

## NACHRICHTEN

### ADVENTSVERKAUF

#### Lions Club sammelt für sozialen Zweck

Waldshut - Ein Adventsverkauf des Lions-Clubs Waldshut findet am Samstag, 3. Dezember, statt. Ab 9 Uhr werden die Lions-Mitglieder ihre Verkaufsstände öffnen: Glühwein, Selbstgebackenes, leckere Grilladen und Bücher gehören genauso dazu, wie Selbstgebasteltes. In diesem Jahr werden attraktive Designer-Vogelhäuschen angeboten. Erstmals ist der Adventsmarkt an einem neuen Standort in der Innenstadt. In der Passage Metzgerstraße werden neu gestaltete Stände und Sitzgelegenheiten aufgebaut. Das Programm wird auch zeitlich erweitert. Ab 18 Uhr wird eine „Lions-X-mas-Party“ gefeiert. Eine besondere Illumination, flotte Musik und trendige Bargetränke bilden den Rahmen für einen gemütlichen Abend und geselligen Ausklang. Wie in den vergangenen Jahren soll der gesamte Erlös der Clubaktivität einem sozialen Zweck zugeführt werden. Schwerpunkte in diesem Jahr werden die Jugendförderung in Waldshut-Tiengen und das Lions-Quest-Programm sein. Informationen im Internet ([www.lions-waldshut.de](http://www.lions-waldshut.de)).

### CARITAS

#### Berufliche Integration von Frauen

Waldshut - „In Via“ - der katholische Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit der Erzdiözese Freiburg lädt zum „Tag der offenen Tür“ am Mittwoch, 7. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr, in den Mädchen- und Frauentreff, Rheinstraße 55 (Habererhaus) in Waldshut ein. Unter anderem werden zwei Projek-

# „Das ist eine große A

### Auf einen Kaffee mit...

Christel Cox, die gemeinsam mit ihrem Mann Heinrich die Gärtnerei Cox in Jestetten betreibt. Sie spricht über die Weihnachtsbaumsaison.

#### Frau Cox, Sie stecken mitten im Weihnachtsbaumgeschäft. Wann beginnt die Saison?

So Mitte November. Viele Leute möchten ihren Christbaum schon zum 1. Advent, um ihn in den Garten oder auf die Terrasse zu stellen.

#### Wann haben Sie in Ihrer Gärtnerei eigentlich mit den Christbäumen begonnen?

Die ersten haben wir 1974 gepflanzt. Es dauert etwa sechs Jahre, bis sie geerntet werden können, es dürfte also im Jahr 1980 gewesen sein, als wir die ersten Bäume verkauft haben.

#### Sie verkaufen nur eigene Bäume?

Ja, wir verkaufen ausschließlich eigene Bäume und kaufen keine zu. Das ist eine große Arbeit, denn die Bäume müssen drei Mal im Jahr ausgeschnitten werden, denn wir mähen von Hand und verwenden keine Herbizide.

#### Wer kauft denn die Christbäume bei Ihnen?

Unsere Kunden kommen zur Hälfte aus dem Jestetter Zipfel und zur Hälfte aus der Schweiz. Viele kommen inzwischen schon in der dritten Generation zu uns.

#### Und welche Bäume finden den Weg in die Haushalte?

Zu 95 Prozent sind das Nordmannstannen, nur ein kleiner Teil sind Fichten, Koreatannen oder andere. Früher waren es hauptsächlich Fichten und Weißtannen. Ich persönlich finde das schade, weil die Nordmannstannen alle so



Christel Cox betreibt eine Gärtnerei in Jestetten. I  
nachtsbaumgeschäft. BILD: PRIVAT

#### Hat sich sonst noch etwas geändert in den letzten 40 Jahren?

Früher waren die Bäume eher etwas größer und breiter. Heute sollten die Christbäume eher schmal wachsen und nicht höher als 1,80 Meter sein. Und manche Kunden wünschen sich explizit kleine Bäume von 1,0 bis 1,20 Meter.

#### Wie muss man sich einen Christbaumkauf bei Ihnen vorstellen?

Die Kunden können schon ab September einen Baum auf dem Feld reservieren, dabei können sie sehen, wie er aussieht. Wir schneiden sie dann zeitnah zum Abholungsdatum. Wir verkaufen keine verpackten Bäume. Eingepackt werden sie zum Transport erst nach dem Verkauf.